

310
382

19. März 1936 358

Herrn Dr. Otto Kallir-Nirenstein, Grünangergasse 1, W i e n

Sehr geehrter Herr Doktor,

Wir danken Ihnen bestens für Ihren Brief vom 16. März. Von uns ist die Schneelandschaft sicher nie angezweifelt worden, wir haben nur mit grosser Verwunderung vernommen, dass dies von anderer Seite in den letzten Tagen geschehen ist. Ihre Auskunft, namentlich auch der Hinweis auf die Herkunft auf die Sammlung Tanner gibt ja die Mittel, um die Frage mit aller Deutlichkeit abzuklären.

In ausgezeichneter Hochachtung

W. W. W.
Direktor des Zürcher Kunsthauses.

256
369

Zürich, den 19. März 1936

An die Schweizerische Depeschagentur

Postfach Bahnhof
Z ü r i c h

Sehr geehrte Herren,

Wir gestatten uns, Ihnen beiliegend eine Notiz zu übersenden und bitten Sie höflich, sie an die wichtigsten Blätter von Zürich, ausgenommen Neue Zürcher Zeitung, weiterleiten zu wollen.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZÜRICH
Der Direktor

Beilagen

Karte für Vortrag

ebenso an:

Red. der Neuen Zürcher Zeitung, Falkenstr. 11, Zeh.
Red. des Volksrecht, Staufacherstrasse, Zürich
Zürcher Post, Talstr. 15, Postfach Zürich 3
Schweiz. Mittelpresse, Usterstr. 23, Zürich

256/369
256/369
256/369
256/369